

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 2[5]. 4. 1913

Dr. Arthur Schnitzler

2⁴5^v/4 913.

Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

lieber Hermann,

für heute nur die Mittheilg, daß P. A. Montag mit seinem Bruder auf den Semering, zuerst zu HANSY, hinauffährt.

Für deinen Brief herzlichen Dank. Wann wir nach Salzburg kommen, weiß ich noch nicht, aber hoffentlich noch in diesem Jahr. Zu welcher Zeit seid Ihr dort?

Auf Wiedersehen, u alles gute von Haus zu Haus.

Dein

Arthur

TMW, HS AM 60139 Ba.

Briefkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

- 1) 25. 4. 1913, Abschrift. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 112 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 485.

4–5 P. A. ... *binauffährt*] Schnitzler hatte das Kurhaus von Dr. Franz Hansy vorgeschlagen (vgl. Arthur Schnitzler an Peter Altenberg, 22. 4. 1913); Georg Engländer schrieb Schnitzler am 25. 4. 1913, dass das umgesetzt werde.

Erwähnte Entitäten

Personen: Peter Altenberg, Hermann Bahr, Georg Engländer, Franz Hansy

Orte: Kurhaus Semmering, Salzburg, Semmering, Sternwartestraße, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 2[5].4.1913. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02132.html> (Stand 20. September 2023)